



**ERWEITERUNG UNI PASSAU**

Lies Boven | 03684495  
 Kaspar Dettinger | 03630782

TUM  
 Lehrstuhl für Licht und Raumgestaltung  
 Prof., Deubzer | Marco Neuss

**Vertikale Repräsentation + horizontale Interaktion**

Das Hörsaalzentrum der Stadt Passau soll sich als selbstverständlicher Teil der Stadtgemeinschaft in das städtebauliche Gefüge einpassen und räumliche Qualitäten für alle Bürger, nicht nur für Studenten und Mitarbeiter anbieten. Deswegen wird auf eine große Repräsentationsgeste verzichtet, im Panorama der Stadt wird dem Bestandsbau der Brauerei der Vortritt gelassen, der den Campus über die Grenzen der Altstadt hinaus verortet. Die Präsenz der Erweiterung im Bewusstsein der Passauer Bürger soll durch die Qualität des neugestalteten öffentlichen Raums erreicht werden, der als Indikator auch die zurzeit nur eingeschränkt nutzbare Fläche des Exerzierplatzes aktiviert.

**Freiraumqualitäten der Stadt Passau**

Das Konzept für den öffentlichen Raum des Campus kommt aus dem Kontext der Stadt Passau selbst. In der Altstadt lassen sich zahlreiche Platz- und Gassenabfolgen aus Enge und Weite finden, die spannende Raumsituationen erzeugen und entweder intime Bereiche ausbilden oder urbane Atmosphären schaffen. In diesem Nebeneinander aus privateren und öffentlichen Räumen liegt ein wesentlicher Reiz der Stadt, der in dem neuen Campus durch eine Abfolge von Innenhöfen und städtischen Quartiersplätzen zitiert wird. Dadurch entstehen zwei Promenaden durch die Erweiterung, die sich in ihrem gegensätzlichen Charakter ergänzen.

**Ausgangslage**

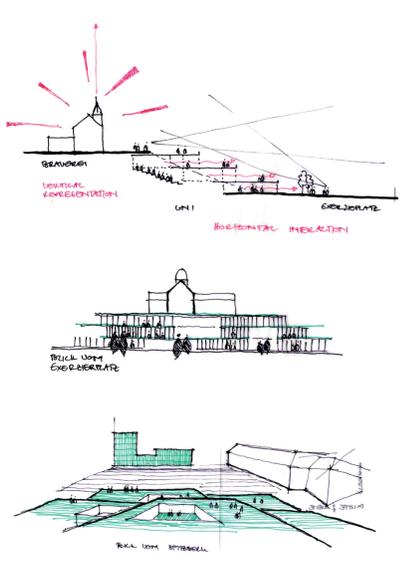
Eine wesentliche Herausforderung des Projektes besteht darin auf einem sehr komplexen Hanggrundstück mit kaum attraktiver Nachbaubebauung die erste Phase zu entwickeln. Direkt an der Grundstücksgrenze steht die Abfüllanlage der Löwenbrauerei, die zuerst erhalten werden muss, bevor sie in der zweiten Ausbauphase abgerissen wird und durch universitäre Nutzungen ersetzt wird.

**Phase I**

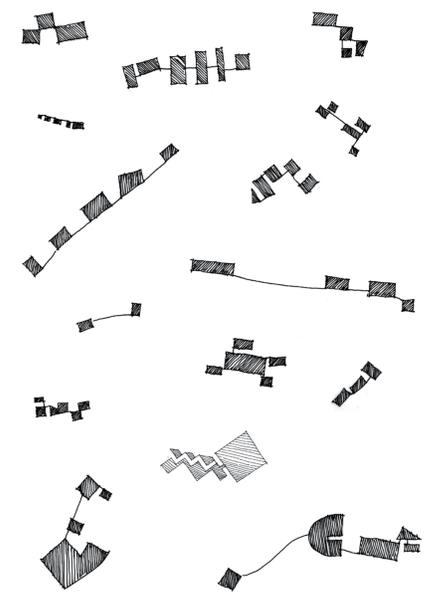
In der ersten Phase werden das neue Audimax, sowie der dringlichste Bedarf an Seminarräumen und Büroflächen erfüllt. Die Abfüllanlage bleibt bestehen, in der Annahme, dass sie in einer bald folgenden zweiten Phase abgerissen werden kann. Der Audimax wird in der Südecke des Grundstücks positioniert, um die gesamte Erweiterung in Richtung der bestehenden Ungebäude zu orientieren.

**Phase II**

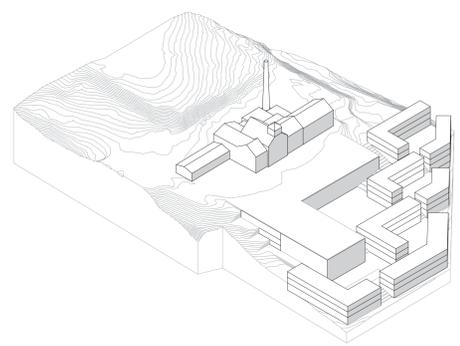
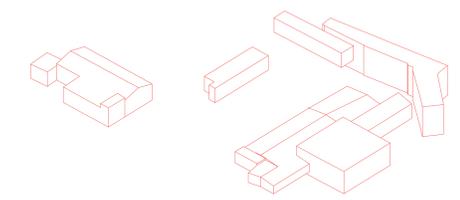
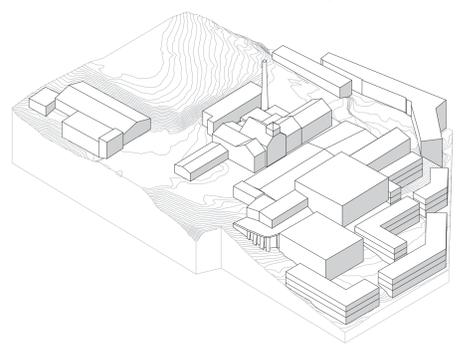
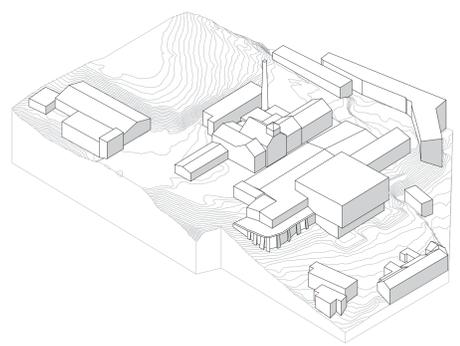
In der zweiten Phase wird das Ensemble und somit auch die Platzabfolge bis auf den Hügel hinaus abgeschlossen. Hierfür die restlichen Brauereigebäude, bis auf den Denkmalschutzverwaltungssitz abgerissen. Um zusätzliche Notwendigkeit der zweiten Phase zu generieren, werden auch erst in der zweiten Phase die notwendigen Funktionen für eine Konzertsaalnutzung und das Hörsaalgebäude angeschlossen.



Konzeptskizzen zum städtebaulichen Verhalten

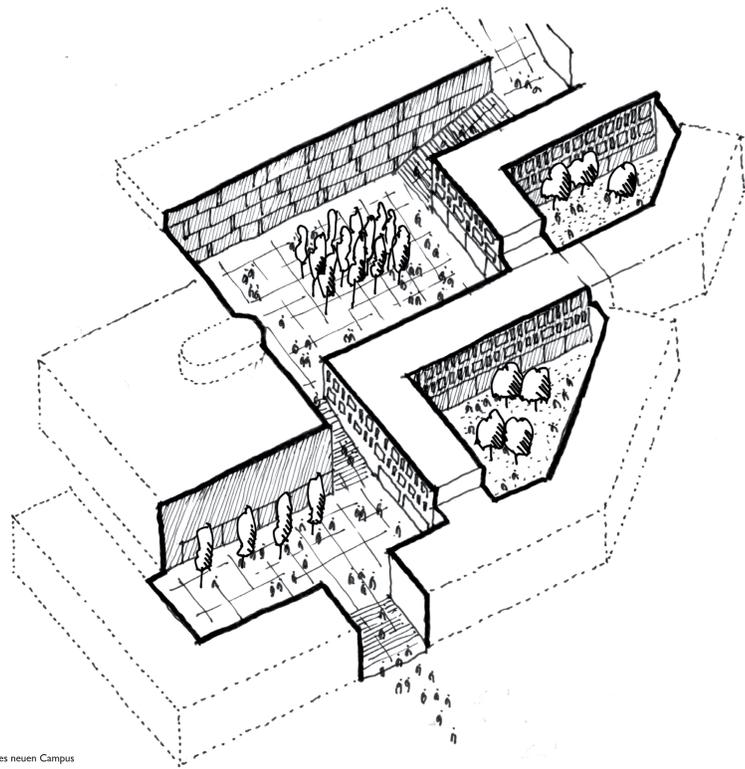


Platzabfolgen in Passau





Perspektive des ersten Innenhofs



Axonometrie der des neuen Campus



Lageplan 1/500

### Private Innenhöfe + öffentliche Plätze

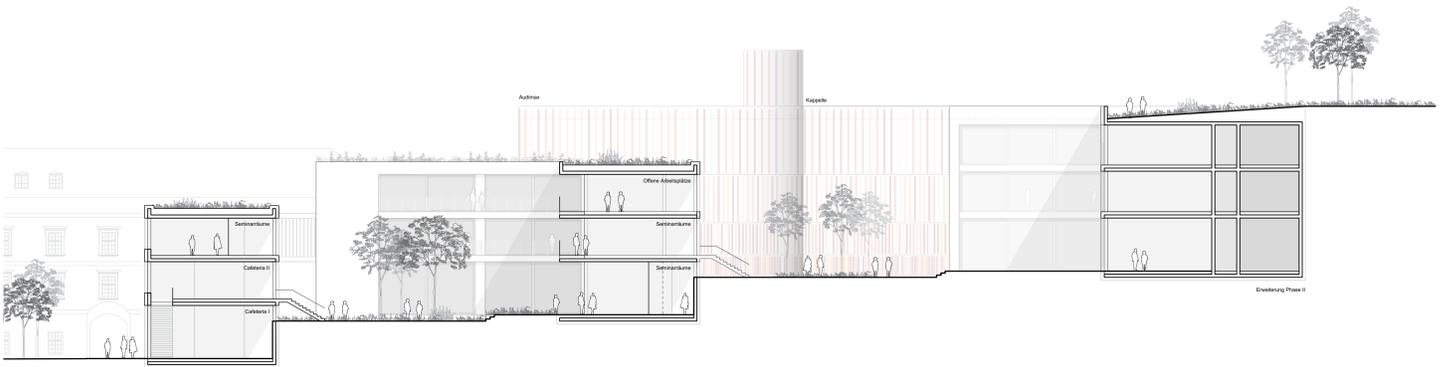
Die beiden Visualisierungen, sowie die Axonometrie, zeigen die beiden unterschiedlichen Atmosphären der Freiräume. Dies wird durch unterschiedliche Gestaltung, Proportionierung und vor allem durch eine unterschiedliche Offenheit erreicht. Während die öffentlichen Plätze durch großzügige Treppen miteinander verbunden werden, erschließen sich die Innenhöfe über schmale Gassen, über die zudem noch Brücken führen, die die einzelnen Gebäudeteile miteinander verbinden

### Bezug zum Kloster + Aktivierung des Exerzierplatzes

Durch die Positionierung der am häufigsten frequentierten Funktionen entlang des Exerzierplatzes, sowie zum Klostergebäude wird ein Bezug zum bestehenden Campus hergestellt. Die Cafeteria, die sich großzügig zum Exerzierplatz hin öffnen lässt, soll diesen zumindest tagsüber bespielen und dazu beitragen, ihn zu dem städtischen Platz zu machen, als der er konzipiert worden ist.



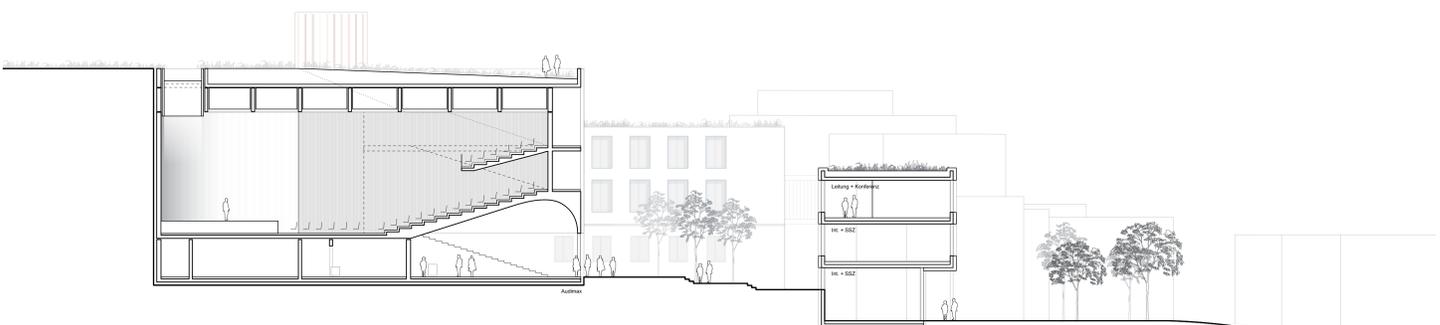




Schnitt Hof + Platz 1/200



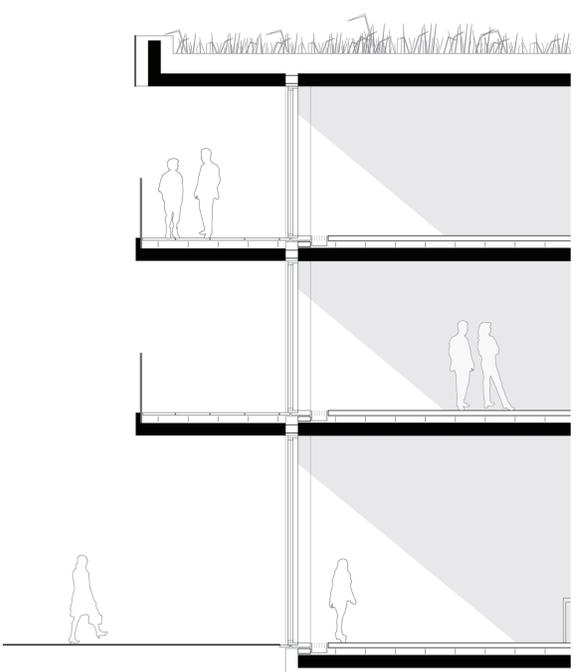
Fassade Kapfingerstraße



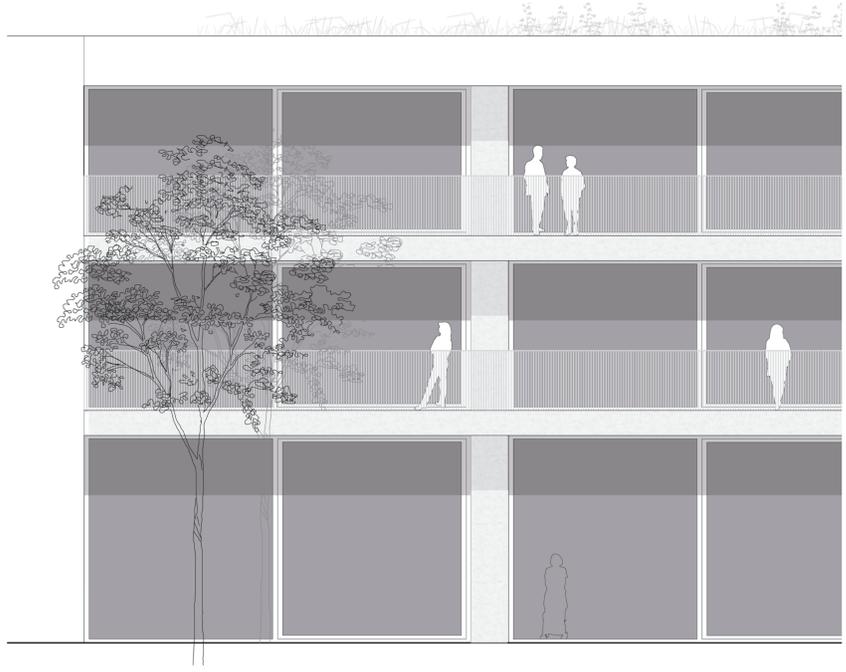
Schnitt Audimax 1/200



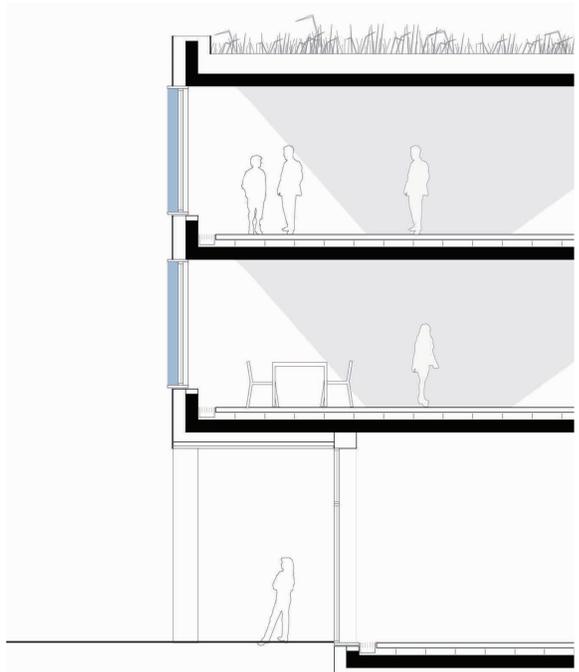
Fassade ExerzierplatzW



Fassadenschnitt Innenhof 1/50



Fassadendetail Innenhof 1/50



Fassadenschnitt Exerzierplatz 1/50



Fassadendetail Exerzierplatz 1/50